

SuccessStory

Automatisierung einer Gepäckförderanlage

Projektübersicht

Branche

Transport und Verkehr

Applikation

Automatisierung einer
Gepäckförderanlage am
Frankfurter Flughafen

Hardware

2 HIMatrix F60
12 HIMatrix F30
72 HIMatrix F2 DO 8
140 HIMatrix F3 DIO 20/8

Anzahl I/Os

3.040 digitale Eingänge
1.800 digitale Ausgänge

Leitsystem

Kopplung zu
Flughafenleitsystem

Kommunikation

· saf^eethernet
· Modbus TCP



Kunde

SEAP Ingenieurbüro für
Antriebs- und Automatisie-
rungstechnik, Langen

Endkunde:

FRAPORT AG, Frankfurt

Projekt

HIMA-Sicherheitstechnik für Gepäckförderanlage am Frankfurter Flughafen

HIMA wurde mit der Lieferung von sicherheitsgerichteten Steuerungen HIMatrix für die Erweiterung einer Gepäckförderanlage am Frankfurter Flughafen beauftragt. SEAP, ein Spezialist für Fördertechnik für Flughäfen, führt im Auftrag der Fraport AG die Planung, Lieferung und Inbetriebnahme des elektrischen Teils der Anlagenerweiterung durch.



SAFETY
NONSTOP

Projektbeschreibung

Die HIMA-Steuerungen sichern Menschen gegen potenziell von der Gepäckförderanlage ausgehende Gefahren ab. Dies können Quetschungen, Scherungen, Verletzungen durch Förderbänder und herabfallende Gepäckstücke etc. sein. Zum Einsatz kommen zwölf sicherheitsgerichtete Steuerungen vom Typ HIMatrix (PL e gemäß EN 13849-1, Kat. 4 gemäß EN 954-1) - eine davon mit Hot-Standby-Funktion - sowie 140 F3 DIO 20/8 Remote-I/O-Module und 72 F2 DO 8 Remote-I/O-Module. Das System besitzt 3.040 digitale Ein- und 1.800 digitale Ausgänge. Die Vernetzung der HIMA-Komponenten erfolgt über **safeethernet**.

Das HIMA-Sicherheitssystem wird in das Gesamt-Signalisierungskonzept des Flughafens eingebunden; die Anbindung des Sicherheitssystems an das bestehende Flughafenleitsystem erfolgt über Modbus TCP.

Die HIMA-Sicherheitslösung gewährleistet auch bei angenommenen Komponentenausfällen eine hohe Stabilität des Systems und bietet die Möglichkeit einer detaillierten Diagnose. Die Vorteile der Durchgängigkeit von Ethernet, der hohe Diagnosegrad und die Redundanzmöglichkeiten werden auch in künftigen Gewerken zum Tragen kommen.

FRAPORT hat für die Absicherung der Gepäckförderanlagen in Terminal 1, Terminal 2 und im Vorflugbereich den Einsatz von HIMatrix-Systemen vorgeschrieben.

Vorteile der HIMA-Lösung

- HIMatrix-Systeme sind TÜV-zertifiziert nach EN ISO 13849-1 bis PL e und EN 62061 bis SIL 3
- Ausfall-Sicherheit
- Möglichkeit einer detaillierten Diagnose
- Vernetzung über **safeethernet**
- Redundanzmöglichkeit

